

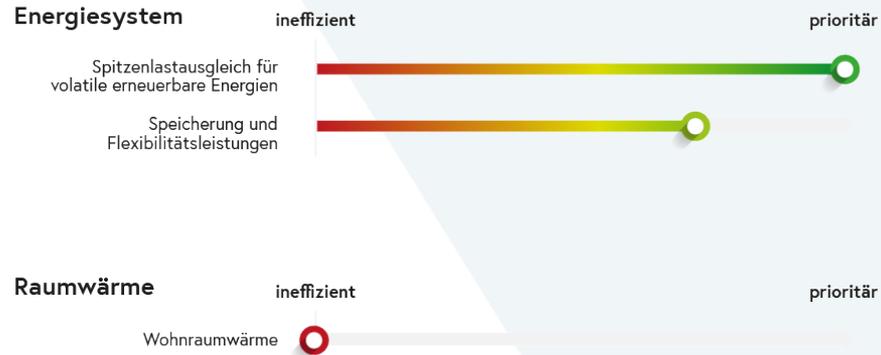
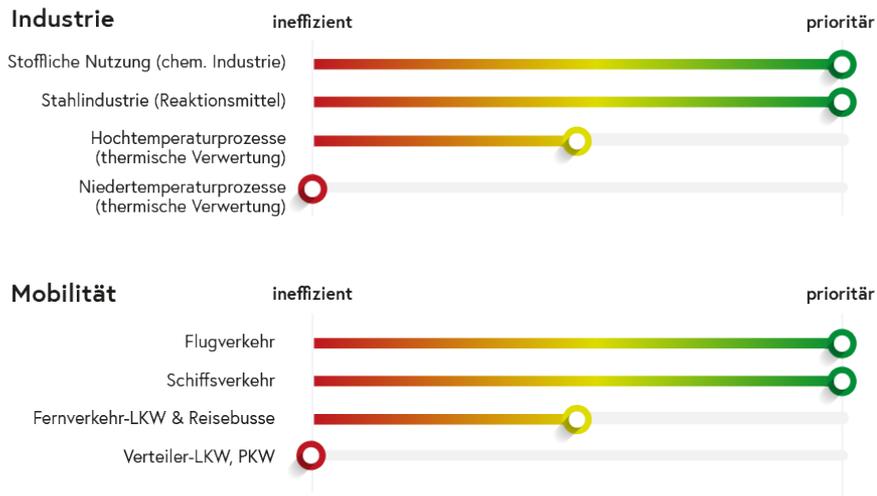
Wasserstoff für ein klimaneutrales Österreich

Österreichische Wasserstoffstrategie

Zero Emission City 2023

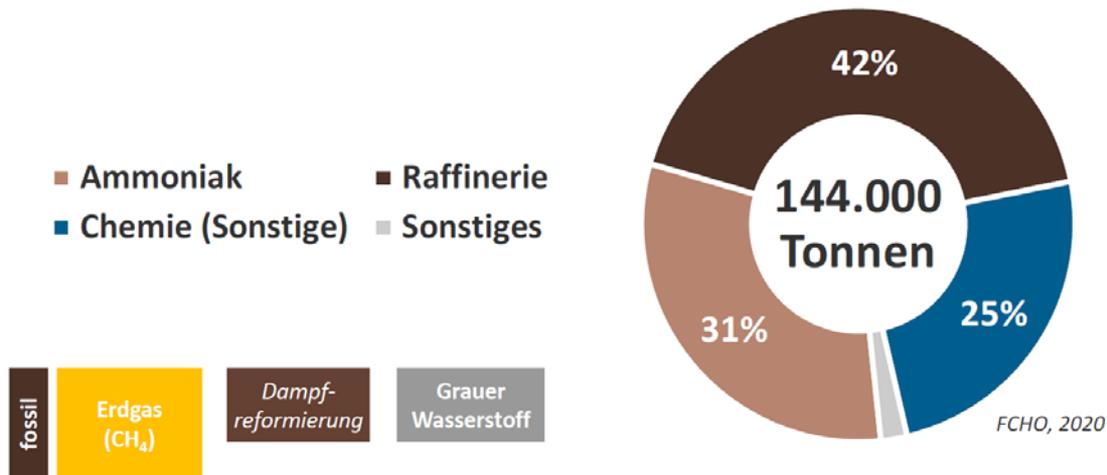
Sarah Neumann, MSc
Abteilung für Strategische Energiepolitik
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Fokussierter Wasserstoffeinsatz



Quelle: angelehnt an Agora Energiewende 2021, eigene Darstellung BMK 2022

Wasserstoffverbrauch in Österreich



Ziele der Wasserstoffstrategie für Österreich



Weitestgehende **Substitution** von fossilem mit klimaneutralem Wasserstoff in der energieintensiven Industrie bis 2030



Aufbau von **1 GW Elektrolysekapazität** bis 2030



Schaffung eines **Unterstützungsrahmens** für die Produktion von erneuerbarem Wasserstoff



Etablierung der Wasserstoffproduktion als **integralen Bestandteil des Energiesystems**



Infrastrukturentwicklung hin zu einer geeigneten **Wasserstoffinfrastruktur**



Aufbau von **internationalen Partnerschaften** für klimaneutralen Wasserstoff



Stärkung des **Wirtschafts- und Technologiestandortes** Österreich durch fokussierte Entwicklung von Wasserstofftechnologien

Aktionsfelder zur Umsetzung der Wasserstoffstrategie



Zeitnahen Markthochlauf mittels Vorzeigeprojekten ermöglichen



Förderung und Anreize für die Produktion von erneuerbarem Wasserstoff schaffen



Anreize für marktwirtschaftliche Geschäftsmodelle und den gezielten Einsatz von Wasserstoff in der Industrie schaffen



Infrastruktur für Wasserstoff aufbauen und Importmöglichkeiten schaffen



Gezielte Weiterentwicklung von Wasserstofftechnologien in der Mobilität



Forschung und Entwicklung intensivieren



Gründung der Wasserstoff-Plattform H2Austria



Österreichs Schwerpunkte auf europäischer und internationaler Ebene

Laufende Umsetzung der Wasserstoffstrategie (Auszug)

- Infrastrukturplanung
 - Österreichischer Netzinfrasturkturplan
 - Gasinfrastrukturstudie 2040
- Erneuerbaren-Gas-Gesetz: Einführung einer Grün-Gas Quote
- Teilnahme an den International Projects of Common European Interest (IPCEI) im Bereich Wasserstoff
- Investitionsförderungen Elektrolyseanlagen
- Förderungen für Lkw und Busse mit Nullemissionstechnologien (EBIN, ENIN)
- Forschungsförderungen im Bereich Wasserstoff
- Konzepte für Wasserstoffimportkooperationen

Gründung der nationalen Plattform für Wasserstoff



Ziel: regelmäßigen Austausch mit relevanten Stakeholdern zur Umsetzung der Wasserstoffstrategie sicherstellen

H2Austria bündelt die Kompetenzen und Aktivitäten von Forschung, Industrie, Energiewirtschaft und Zivilgesellschaft in einem Dialogprozess und stärkt die Zusammenarbeit und Synergien zwischen lokalen, regionalen und nationalen Akteur:innen

- **Evidenz schaffen:** Grundsatzfragen klären, Expertise einbringen
- **Austausch ermöglichen | Dialogprozess:** strategische Weiterentwicklung des Themas Wasserstoff, Veranstaltungen im Bereich Wasserstoff
- **Kommunizieren | Einordnen:** Webseite (www.h2austria.eu), Newsletter, Social Media

Vielen Dank!

Sarah Neumann, MSc

Abteilung für Strategische Energiepolitik

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie